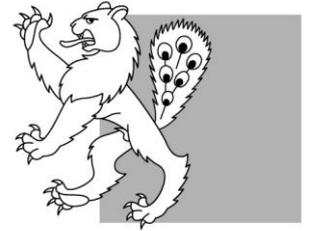


Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 5. Mai 2020

Wie weiter mit der Zentrumsentwicklung in Fällanden?

Die Bevölkerung kann an einem Workshop die Entwicklung des Dorfzentrums Fällanden aktiv mitgestalten.

Der Gemeinderat hat in seinen Legislaturzielen festgehalten, dass er die Zentrumsentwicklung in einem direkt-demokratischen Prozess angehen und ein Gesamtkonzept für das Zentrum und das Gemeindehaus erarbeiten will. Die beiden Ziele hängen in verschiedener Hinsicht stark zusammen, denn der Standortentscheid betreffend Gemeindehaus ist für die Zentrumsentwicklung und das Zwicky-Areal von erheblicher Bedeutung.

An einem Workshop sollen der Bevölkerung die möglichen Varianten – Sanierung bestehendes Gemeindehaus, Ersatzneubau am bisherigen Standort, Neubau vor der Zwicky-Fabrik – vorgestellt werden, und die Bevölkerung soll das künftige Zentrum aktiv mitgestalten können. Aufgrund der aktuellen Lage hinsichtlich der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) bleibt zu hoffen, dass die vom Bundesrat erlassenen Vorschriften die Durchführung des Bevölkerungsworkshops am Samstag, 20. Juni 2020, 09.00 bis 13.00 Uhr, erlauben. Falls die weiteren Regelungen, die auf 27. Mai 2020 angekündigt sind, doch anders lauten sollten, ist als Ersatzdatum für den Workshop der Samstag, 7. November 2020, geplant.

Für die weitere Projektierung der Zentrumsentwicklung Fällanden hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 28'450.– zulasten der Erfolgsrechnung 2020 bewilligt.

Planung für die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020

Gemäss Information des Bundesrats vom 16. April 2020 werden zwar erste Massnahmen und Einschränkungen, die im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie erlassen wurden, nach und nach gelockert, das Versammlungsverbot besteht jedoch noch immer unverändert. Der bundesrätliche Beschluss über die weiteren konkreten Schritte betreffend das Versammlungsverbot ist per 27. Mai 2020 angekündigt.

Demzufolge wird die Planung für die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020 gemäss dem üblichen Fristenlauf weitergeführt. Sollte eine Durchführung an diesem Datum nicht möglich sein, hat der Gemeinderat folgende Verschiebungsdaten festgelegt:

- Mittwoch, 8. Juli 2020, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 26. August 2020, 19.30 Uhr

Die weiteren Informationen betreffend Durchführung der Gemeindeversammlung folgen, sobald sie verfügbar sind.

Der neue Jahresbericht 2019 ist da

Mit dem Jahresbericht 2019 wird weitergeführt, was schon seit einigen Jahren Usus ist, nämlich die Herausgabe eines Gemeinschaftswerks des Gemeinderats und der Schulpflege. Die zahlreichen Neuerungen, Ereignisse, Entwicklungen und Projekte im vergangenen Jahr machen den Bericht zu einer interessanten und vielseitigen Lektüre, um das eine oder andere Thema nochmals Revue passieren zu lassen – aber auch, um einen Ausblick auf noch anstehende Projekte im laufenden Jahr zu erhalten. Die Druckversion des Jahresberichts wird in diesen Tagen in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt. Der Bericht ist dann auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung (www.faellanden.ch) abrufbar.

Gemeindehaus und Bibliothek ab 11. Mai 2020 wieder frei zugänglich

Im Zuge der schrittweisen Lockerung der Pandemie-Massnahmen sind seit 27. April 2020 Coiffeure, Baumärkte, Gartencenter etc. wieder geöffnet, ab 11. Mai 2020 sollen die obligatorischen Schulen und alle Einkaufsläden und Märkte ihren Betrieb wieder aufnehmen. Auch die Restaurants werden unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen wieder öffnen können. Ab 11. Mai 2020 werden auch das Gemeindehaus und die Gemeindebibliothek wieder für den Publikumsverkehr frei zugänglich sein – selbstverständlich unter strikter Einhaltung der bundesrätlichen Vorschriften.

Nach wie vor sollen aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung möglicher Infektionen alle Angelegenheiten, die nicht zwingend einen persönlichen Besuch im Gemeindehaus erfordern, per E-Mail oder telefonisch abgewickelt werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verhinderung einer zweiten Ansteckungswelle geleistet werden.

Durchführung der geplanten Info-Veranstaltung nicht möglich

Am Mittwoch, 6. Mai 2020 war im Rahmen der Vernehmlassung zur neuen Gemeindeordnung eine Informations- und Diskussionsveranstaltung im Gemeindegemeinschaftssaal geplant. Aufgrund des immer noch uneingeschränkt bestehenden Veranstaltungs- und Versammlungsverbot ist die Durchführung leider nicht möglich.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, ihre Fragen, Anregungen und Diskussionspunkte per Mail an neuego@faellanden.ch zu senden. Die eingehenden Mails sowie die entsprechenden Antworten werden in einem Dokument

zusammengefasst und auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Projekte/Neue Gemeindeordnung öffentlich gemacht.

Alterszentrum Sunnetal und Abteilung Gesundheit – Wechsel in der Leitung

Die Leiterin des Alterszentrums Sunnetal, Beatrice Appius, hat entschieden, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen. Sie verlässt die Gemeindeverwaltung bzw. das Alterszentrum Sunnetal per Ende Juli 2020. Beatrice Appius hat sich in den vergangenen knapp zwei Jahren während und nach der Betriebsanalyse engagiert für die Weiterentwicklung des Alterszentrums eingesetzt und die Umsetzung der Analyseergebnisse tatkräftig vorangetrieben, wofür ihr ein aufrichtiger Dank gebührt. Das Sunnetal ist heute mit neuen Führungsstrukturen und angepassten Prozessen für die künftigen Herausforderungen gewappnet.

Die Suche nach einer Nachfolge ist bereits in die Wege geleitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige können auch in der Übergangszeit bis zur Neubesetzung der Stelle weiterhin auf eine kompetente Betreuung zählen.

Weitere Kenntnisnahmen des Gemeinderats

- Der Gemeinderat wurde vom kantonalen Veterinäramt darüber informiert, dass in den Gemeinden Fällanden und Schwerzenbach ein Sauerbrut-Befall festgestellt und demzufolge ein entsprechendes Sperrgebiet angeordnet wurde. Bei der Sauerbrut handelt es sich um eine ansteckende Bakterienerkrankung bei den Bienenvölkern.
- Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft der Baudirektion Kanton Zürich plant eine Bestandesbereinigung der öffentlichen oberirdischen Gewässer. In diesem Sinne gelten der Bollenrütibach und der Binzbach künftig nicht mehr als oberirdische Gewässer, hingegen werden der Lachentobelbach (mit zwei Ursprungsarmen im Waldgebiet Lachentobel) und der Rütibach (von der Mündung in den Müserenbach) neu als öffentliche oberirdische Gewässer klassiert.
- Aufgrund der Absage des Abstimmungssonntags vom 17. Mai 2020 wird auch die für dieses Datum geplante Urnenabstimmung über die totalrevidierten Statuten des Zweckverbands Kläranlage VSFM verschoben. Das neue Abstimmungsdatum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die lang anhaltende Trockenheit führte zu einer sehr grossen Waldbrandgefahr. Deshalb hatte der Kanton ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe erlassen. Aufgrund der Niederschläge vom vergangenen Wochenende wurde dieses Feuerverbot ab Dienstag, 5. Mai 2020 wieder aufgehoben und die Waldbrandgefahr auf die Stufe «erheblich» gesetzt. Im Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe ist somit weiterhin grosse Sorgfalt geboten.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch,
Telefon 043 355 35 96

Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin